



## XXXVIII. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR PFLEGEBERUFE SALZBURG



Es war **immer**  
**schon** **anders...**

Von Umbrüchen und  
Veränderungen

Samstag, 18. und  
Sonntag, 19. Oktober 2014  
Salzburg Congress  
Auerspergstraße 6

### Anmeldung

Namentlich auf angefügtem Vordruck  
oder online: [www.salzburger-pflegekongress.de](http://www.salzburger-pflegekongress.de)  
oder [info@kathpflegeverband.de](mailto:info@kathpflegeverband.de)  
und durch Überweisung des Tagungsbeitrages.

- Eintrittskarten und Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.
- Bei Absage durch den Teilnehmer nach dem 8.10.2014 ist eine Beitragserstattung nicht möglich.

### Auskunft

#### Deutschland:

Katholischer Pflegeverband e.V.  
Adolf-Schmetzer-Straße 2-4, D-93055 Regensburg  
Telefon +49 (0) 941 604877 0  
Fax +49 (0) 941 604877 9  
E-Mail: [info@kathpflegeverband.de](mailto:info@kathpflegeverband.de)  
Internet: [www.kathpflegeverband.de](http://www.kathpflegeverband.de)

#### Österreich:

Erzdiözese Salzburg  
Referat Krankenpastoral und Notfallseelsorge  
Dr. Detlef Schwarz  
Kapitelplatz 2, Postfach 62, A-5010 Salzburg  
Telefon +43 (0) 662 8047 2076  
Fax + 43 (0) 662 8047 2069  
E-Mail: [detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net](mailto:detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net)

### Mitwirkende

#### Sr. Veronika Häusler

Dipl.-Pflegerin (FH), Dipl.-Caritastheologin,  
Geistliche Begleiterin, Diessen am Ammersee

#### Anne Katrin Kurz

Diplom-Psychologin, Beraterin, Trainerin & Coach  
Wiss. Mitarbeiterin der KSFH München, München

#### Mag. Dr. Erich Lehner

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Wien, Graz;  
Institut für Palliative Care und Organisationsethik IFF,  
Wien

#### Prof. Dr. Alfred Quenzler

Hochschullehrer, Trainer und Berater, Ingolstadt

#### Christine Reitmeier

Schauspielerin, Eggenfelden

#### Liza Riemann

Schauspielerin, Kammlach

#### Mag.<sup>a</sup> phil., Dr.<sup>in</sup> phil. Susanna Schaffer

DGKS, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege,  
Schuldirektorin i.R., Graz

#### Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Angelika Zegelin

Pflegewissenschaftlerin, Witten/Herdecke

### Veranstalter und Organisation

Katholischer Pflegeverband e.V., Regensburg

Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg  
Referat Krankenpastoral und Notfallseelsorge

Seelsorge für Pflegeberufe in Bayern

Erzdiözese München und Freising

Diözese Augsburg

Diözese Passau

Diözese Regensburg

### Rückantwort

Katholischer Pflegeverband e.V.  
Adolf-Schmetzer-Straße 2 – 4  
93055 Regensburg  
Deutschland

## Es war schon immer anders ...

### Von Umbrüchen und Veränderungen

Manchmal wünschen wir uns, es möge alles anders sein: ein besseres Einkommen, ein schöneres Wohnen, weniger Arbeit, weniger Sorgen, bessere Mitmenschen. Aber die Erfahrungen gehen meist in eine andere Richtung: Es scheint nicht einfacher zu werden, sondern schwieriger.

Menschen im Pflegeberuf können ihr eigenes Lied von solchen Veränderungen singen: der Umgang mit den DRGs und den Dokumentationssystemen, neue akademische Ausbildungsgänge, Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ländern mit anderen Erfahrungen und nicht zuletzt das Gefühl, mit zunehmendem Alter den immer schneller wechselnden Situationen nicht mehr gerecht zu werden.

Es möge alles anders sein – so mag sich mancher heimlich denken – aber nicht so, sondern anders anders!?

Der Pflegekongress 2014 hat sich zum Ziel gesetzt, die aktuellen Veränderungen im Pflegeberuf samt den damit verbundenen Ängsten in den Blick zu nehmen. Denn das beste Mittel gegen die Angst war und ist immer noch der Mut, nicht davor davonzulaufen, sondern „den Stier bei den Hörnern zu packen“. Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens werden uns durch ihre Ausführungen Horizonte erweitern und lebenspraktische Hilfen an die Hand geben, wie wir besser mit heutigen Herausforderungen umgehen können. Nicht zuletzt wird die Erkenntnis deutlich werden: Es war schon immer alles anders!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Christoph Seidl

## Samstag, 18.10.2014

- 9.30 Musikalischer Auftakt**
- Begrüßung und Eröffnung**  
Mag. Alfred Dorfmeister  
Anna Maria Luger M.A.
- 10.00 Anforderungen an eine veränderte Arbeitswelt?!**  
Anspruch und Wirklichkeit  
Prof. Dr. Alfred Quenzler
- 
- 11.00 Pause**
- 
- 11.30 Pflegeräume gestalten....**  
Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Angelika Zegelin
- 
- 12.30 Mittagspause**
- 
- 14.30 Akademisch ausgebildete Pflegende – Wirkungen und Erfahrungen**  
Mag.<sup>a</sup> phil. Dr.<sup>in</sup> phil. Susanna Schaffer
- 15.15 Alt und Jung in der Pflege – vom Potenzial aller profitieren!**  
Die Chancen des demographischen Wandels  
Anne Katrin Kurz, Dipl.-Psychologin
- 
- 16.00 Pause**
- 
- 16.30 „Ich erinnere mich genau...“**  
Zwei-Personen-Theaterstück zum Thema Demenz  
Christine Reitmeier & Liza Riemann
- 
- 17.45 Tagesabschluss**
- 
- 20.15 Konzert**

## Sonntag, 19.10.2014

- 9.00 Gottesdienst**  
mit S.E. Erzbischof Dr. Franz Lackner
- 10.30 Den Rhythmus ändern – den gleichen Klang behalten**  
(vgl. Weish 19,18)  
Spirituelle Impulse zum Umgang mit Veränderungen  
Sr. Veronika Häusler
- 11.15 Nix is' fix! Von der Kunst, die Vielfalt des Alltags zu leben**  
Mag. Dr. Erich Lehner

---

**Ca. 12.30 Ende des Kongresses**

---

### Tagungsbeitrag € 95,00

Teilnehmende aus Schule oder Studium  
mit Nachweis € 50,00

### Zimmervermittlung

Salzburg Congress, Auerspergstraße 6  
A-5020 Salzburg  
Telefon + 43 (0) 662 88987 603  
Fax + 43 (0) 662 88987 66  
oder: [www.hotel.de](http://www.hotel.de)  
[www.hotel.at](http://www.hotel.at)

### Anreise

Anfahrt mit Zug  
Ab Bahnhof in 15 Min. durch die Rainerstraße  
zum Kongresshaus

Anfahrt mit PKW und Bus  
Ausfahrt Salzburg-Mitte, der Beschilderung  
Salzburg Congress folgen  
keine Parkmöglichkeiten am Kongresshaus!  
Eingang über Kurpark, Rainerstraße

## Anmeldeschein

Name ..... Vorname .....

.....

Straße .....

.....

PLZ, Ort .....

.....

Telefon / Mobil / Fax / E-Mail .....

### Überweisung des Tagungsbeitrages an:

Katholischer Pflegeverband e.V.  
Liga Bank Regensburg  
IBAN-Nr. DE19750903000101157590  
BIC GENODEF1M05  
Verwendungszweck: Kongress Salzburg 2014

Den Tagungsbeitrag von Euro .....

- habe ich am ..... überwiesen
- Scheck liegt bei .....

### Nur ausfüllen bei Kostenübernahme durch Arbeitgeber:

Arbeitgeber / Dienststelle .....

PLZ, Ort .....

### Für Gruppen ab 10 Personen:

(bitte Namen einzeln auf gesondertem Blatt mitteilen!)

Teilnehmer insgesamt: .....

Davon Schüler/-innen: .....

.....

Datum, Ort ..... Unterschrift .....